

STEUERERKLÄRUNG 2019 für natürliche Personen

Die Steuererklärung ist bei der Gemeindeverwaltung einzureichen bis am:

KANTONS- UND GEMEINDESTEUERN - DIREKTE BUNDESSTEUER

Dossier-inr.:	Steuerpfl	ichtigen-N	r.:		Gem	einde:			
				Telefonnur	mmer:				
				E-Mail Adı	resse:				
				Für Auski	ünfte				
				Kontaktad	lresse:				
				F-Mail Adı	resse.				
				2 111011 7 101					
Personalien, Be	rufs- und Familie	nverhält	nisse am 31. I	Dezember	2019				
Zivilstand led	dig verh	eiratet	verwitwet	getrer	nnt	geschieden	ei	ngetragene l	Partnerschaft
Steuerpflichtige(r	r) 1			Steuerpf	lichtige(r)	2			
Name:	Vorname:			Name:		Vo	orname:		
Geburtsdatum: _				Geburtsda	tum: _				
Neue AHV-Nr.:				Neue AHV	-Nr.:				
Hauptberuf:				Hauptberu	f:				
Zuzugsdatum 2019:_				Zuzugsdat	um 2019:				
Herkunft (Kanton/Lan	d):			Herkunft (/	Kanton/Land	<i>l</i>):			
Status: Lohnbezüge Angest. sein Selbständig	ner Firma Rentner	L	tudent ehrling eine Erwerbstätigkeit	Status:	Lohnbezüger Angest. seine Selbständig	er Firma 🔲 Re		Studer Lehrlin Keine	
Firmenname :	Nr	UID: CHE-		Firmenna	me :		Nr. UIC	CHE-	
Familienlasten									
Familienlasten a) Kinder für deren	Unterhalt der Steu	eroflichtic	ie vorwiegend a	ufkommen	muss	l Eltern: get	rennt/ges	schieden/k	Conkubinat
a) Kinder für deren Gemeinsamer	Unterhalt der Steu me und Vorname	erpflichtig Geburts- datum	ge vorwiegend a		muss Abschluss- datum	Eltern: get Unterhaltsbeiträge bezahlt oder erhalten?	crennt/ges Sorgerecht?		
a) Kinder für deren Gemeinsamer Haushalt		Geburts-	_		Abschluss-	Unterhaltsbei- träge bezahlt			Gemeinsames Kind mit Konkubi
a) Kinder für deren Gemeinsamer Haushalt		Geburts-	_		Abschluss-	Unterhaltsbei- träge bezahlt			Gemeinsames Kind mit Konkubi
a) Kinder für deren Gemeinsamer Haushalt		Geburts-	_		Abschluss-	Unterhaltsbei- träge bezahlt			Gemeinsames Kind mit Konkubi
a) Kinder für deren Gemeinsamer Haushalt		Geburts-	_		Abschluss-	Unterhaltsbei- träge bezahlt			Gemeinsames Kind mit Konkubi
a) Kinder für deren Gemeinsamer Haushalt		Geburts-	_		Abschluss- datum	Unterhaltsbei- träge bezahlt			Gemeinsames Kind mit Konkubi
a) Kinder für deren Gemeinsamer Haushalt Ja Nein Nar	me und Vorname	Geburts-	Lehrbetrieb oder E		Abschluss-	Unterhaltsbei- träge bezahlt	Sorgerecht?	Alternierende Obhut?	Gemeinsames Kind mit Konkubi natspartner?¹
a) Kinder für deren Gemeinsamer Haushalt Ja Nein Nar IIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII	me und Vorname Name	Geburts- datum	Lehrbetrieb oder E	Bildungsstätte	Abschluss- datum	Unterhaltsbei- träge bezahlt oder erhalten?	Sorgerecht?	Alternierende Obhut?	Gemeinsames Kind mit Konkubi natspartner?1
a) Kinder für deren Gemeinsamer Haushalt Ja Nein Nar 1 Konkubinat mit: b) Unterstützungsb	me und Vorname	Geburts-datum und Vornam	Lehrbetrieb oder E	Bildungsstätte	Abschluss- datum	Unterhaltsbei- träge bezahlt oder erhalten?	Sorgerecht?	Alternierende Obhut?	Gemeinsames Kind mit Konkubi natspartner?1
a) Kinder für deren Gemeinsamer Haushalt Ja Nein Nar 1 Konkubinat mit: b) Unterstützungsb Gemeinsamer Haushalt	me und Vorname Name	Geburts- datum	Lehrbetrieb oder E	ne Personer	Abschluss- datum	Unterhaltsbeiträge bezahlt oder erhalten? Steuerpflicht	Sorgerecht?	Alternierende Obhut?	Gemeinsames Kind mit Konkubi natspartner?¹
a) Kinder für deren Gemeinsamer Haushalt Ja Nein Nar 1 Konkubinat mit: b) Unterstützungsb Gemeinsamer Haushalt	Name	Geburts- datum und Vornam uerpflichti Geburts-	Lehrbetrieb oder E	ne Personer	Abschluss-datum Geburts-datum	Unterhaltsbeiträge bezahlt oder erhalten? Steuerpflicht	Sorgerecht?	Alternierende Obhut?	Gemeinsames Kind mit Konkubi natspartner?¹
a) Kinder für deren Gemeinsamer Haushalt Ja Nein Nar 1 Konkubinat mit: b) Unterstützungsb Gemeinsamer Haushalt	Name Dedürftige vom Steu me und Vorname	Geburts- datum und Vornam uerpflichti Geburts-	Lehrbetrieb oder E	ne Personer	Abschluss-datum Geburts-datum	Unterhaltsbeiträge bezahlt oder erhalten? Steuerpflicht	Sorgerecht?	Alternierende Obhut?	Gemeinsames Kind mit Konkubi natspartner?¹
a) Kinder für deren Gemeinsamer Haushalt Ja Nein Nar 1 Konkubinat mit: b) Unterstützungsb Gemeinsamer Haushalt Ja Nein Nar	Name Dedürftige vom Steu me und Vorname	Geburts- datum und Vornam uerpflichti Geburts-	Lehrbetrieb oder E	ne Personer	Abschluss-datum Geburts-datum	Unterhaltsbeiträge bezahlt oder erhalten? Steuerpflicht	Sorgerecht?	Alternierende Obhut?	Gemeinsames Kind mit Konkubi natspartner?¹
a) Kinder für deren Gemeinsamer Haushalt Ja Nein Nar I Konkubinat mit: b) Unterstützungsb Gemeinsamer Haushalt Ja Nein Nar Besondere Beme	Name Dedürftige vom Steu me und Vorname erkungen	Geburts-datum und Vornam Geburts-datum	e Verwandtschaftsgrad	ne Personer	Abschluss-datum Geburts-datum (Belege sim	Unterhaltsbeiträge bezahlt oder erhalten? Steuerpflicht	Sorgerecht?	Alternierende Obhut?	Gemeinsames Kind mit Konkubi natspartner?¹
a) Kinder für deren Gemeinsamer Haushalt Ja Nein Nar 1 Konkubi- nat mit: b) Unterstützungsb Gemeinsamer Haushalt Ja Nein Nar Besondere Beme	Name Dedürftige vom Steu me und Vorname	Geburts-datum und Vornam Geburts-datum	e Verwandtschaftsgrad	ne Personer	Abschluss-datum Geburts-datum (Belege sim	Unterhaltsbeiträge bezahlt oder erhalten? Steuerpflicht	Sorgerecht?	Alternierende Obhut?	Gemeinsames Kind mit Konkubi natspartner?¹

1. ERWERBSEINKOMMEN		ohne Rappen	
Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit	Rubrik Steue	rpflichtige(r) 2 Rubrik	Steuerpflichtige(r) 1
Ergebnis der selbständigen Erwerbstätigkeit (laut Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen)	100a	100	
/. Nicht verrechnete Verluste	110a	110	
/. Pers. AHV-Beiträge	120a	120	
– ./. Kapitalerträge inbegriffen in Gewinn- und Verlustrechnungen	130a 140a	130	
Nettoeinkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit		140	
Einkommen aus Kollektiv- und Kommanditgesellschaften oder einfachen Gesellschaften	150a 160a	150 160	
/. Nicht verrechnete Verluste	170a	170	
/. Pers. AHV-Beiträge- Nettoeinkommen	180a	180	
Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft (gemäss Beilage für Landwirtschaftsbetriebe)			
Ergebnis der Land- und Forstwirtschaft	210a	210	
– ./. Pers. AHV-Beiträge	211a	211	
- Nettoeinkommen	212a	212	
Familienzulagen und Mutterschaftsentschädigungen (selbständige Erwerbstätigkeit/Landwirtschaft)	220a	220	
Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit – Nettolohn, einschliesslich Familien- und Geburtszulagen (Beilage 5)	310a	310	
Naturaleinkommen, Gehaltsnebenleistungen, Arbeitslosigkeit, Familienzulagen, Geburtszulagen	320a	320	
_			
Einkommen aus Nebenerwerb (Angabe der Erwerbsart) Steuerpflichtige(r) 2 Steuerpflichtige(r) 1			
- Selbständig:			
Bruttoeinkommen			
Gewinnungskosten: 20 % (min. Fr. 800.–/max. Fr. 2'400.–)	410a	410	
- Unselbständig:			
Nettoeinkommen			
Gewinnungskosten: 20 % (min. Fr. 800.–/max. Fr. 2'400.–)	420a	420	
Einkommen als Mitglied der Verwaltung juristischer Personen	500a	500	
2. RENTEN, PENSIONEN UND ANDERE ENTSCHÄDIGUNGEN (Übertrag von Bei	lage 1 «R	enten + Pensio	nen»)
	600a	600	
AHV und IV-Renten (ohne Ergänzungsleistungen + Hilflosenentschädigungen)	610a	610	
Renten, Leibrenten, Pensionen und andere Renten	720a	720	
Erwerbsausfallentschädigungen (Leistungen der Militärversicherung, EO, Taggelder und IV-Taggelder)	721a	721	
Andere nicht aufgeführte Renten oder Entschädigungen	800a	800	
Total Erwerbseinkommen / Renten	0000	000	
3. ANDERE EINKOMMEN			
Einkommen aus Liegenschaften (Beilage 2)		1110	ı
– Liegenschaften im Wallis		1110	
Liegenschaften gelegen in einem anderen Schweizer Kanton		1120	
– Liegenschaften gelegen im Ausland		1130	
aus möbliert vermieteten Lokalitäten: Anzahl Betten: Steuerbarer Betrag	1240		
Erträge aus beweglichem Vermögen (Beilage 3)			1
Erträge aus privaten Wertschriften und Guthaben		1210	
Kapitalerträge aus Geschäftsvermögen		1220	
- Lotteriegewinne		1230	
Einkommen aus unverteilten Erbschaften und anderen Vermögensmassen			
– Nähere Bezeichnung:		1300	
Unterhaltsbeiträge oder Kapitalabfindung bei Scheidung oder Trennung			
– für Ehegatten:		1410	
– für die Kinder:		1420	
Sonstige Einkommen (näher zu bezeichnen)		1500	
Total Einkommen (Rubriken 800 + 800a + 1110 bis 1500)		1600	

4. ABZÜGE	ohne Rappen
Schuldzinsen (Leasingkosten und Kreditaktspesen sind nicht abzugsfähig)	Rubrik
- Schuldzinsen auf Landwirtschaft (Beilage 4)	1710
- Private Schuldzinsen (Beilage 4)	1720
Aufwendungen für Wertschriftenverwaltung (Beilage 3)	1800
Berufsauslagen der Lohnbezüger (Beilage 5)	1010
- Steuerpflichtige(r) 1	1910
- Steuerpflichtige(r) 2	2000
Sonstige Abzüge (inkl. nicht abgezogene AHV-Beiträge – zu bezeichnen):	
Beiträge an Einrichtungen der beruflichen Vorsorge	
 - 2. Säule (<i>Pensionskasse</i>) soweit diese nicht bereits abgezogen sind und Beiträge für den Einkauf von Beitragsjahren Steuerpflichtige(r) 1: Fr. Fr. 	2100
Beiträge für anerkannte Formen der gebundenen Selbstvorsorge (Säule 3a)	2210
- Steuerpflichtige(r) 1: Vorsorgeeinrichtung und Policen Nr.	2220
– Steuerpflichtige(r) 2: Vorsorgeeinrichtung und Policen Nr.	
Total Abzüge (Rubriken 1710 bis 2220)	2300
Reineinkommen (Rubrik 1600 abzüglich Rubrik 2300)	2400
5. KANTONS- UND GEMEINDESTEUERN	
Persönliche Abzüge	
- für unterhaltsberechtigte Kinder	2510
- erhaltene Geburts- und Adoptionszulagen(Abzug unter 2510) Fr.	
- für andere unterstützte oder bedürftige Personen	2511
- Fremdbetreuungskosten für Kinder bis zum 14. Altersjahr <i>(siehe Wegleitung)</i> Total Fr. =	2512
– Kinderbetreuungskosten der eigenen Kinder bis zum 14. Altersjahr	2512a 2513
Kosten für Internat oder Gastfamilie (Schüler der Orientierungs- und Mittelschulstufe)	2513
Abzug für auswärtigen Wohnsitz von Studenten der tertiären Stufe	2515
 Abzug für die freiwillige Hilfe an betagte und behinderte Personen vom Erwerbseinkommen des zweitverdienenden Ehegatten, max. Fr. 6'020.– auf das niedrigere Einkommen 	2520
auf Renten, Pensionen, Leibrenten und andere (Beilage 1)	2530
– bezahlte Unterhaltsbeiträge oder Renten und dauernde Lasten sowie im Kanton nicht steuerpflichtige Einkommen	
Name der/des Begünstigten Geburtsdatum Unterhaltsbeitrag Betrag	
Hame del/des segunsagien	
	2531
– Liquidationsgewinne	2540 2541
- unter Rubrik 1230 deklarierte Lotteriegewinne; getrennte Besteuerung (<i>Art. 33 c StG</i>)	2560
 Prämien und Beiträge für Lebens-, Unfall-, Krankenversicherungen sowie Sparzinsen (Beilage 5) Krankheits- und Unfallkosten (Beilage 5) 	
 Krankheits- und Unfallkosten (Beilage 5) Behinderungsbedingte Kosten (Beilage 5) 2565 a) Fr. 2565 b) Fr. 	2565
Abzug für AHV- oder IV-Rentner für Kosten des Pflege- oder Krankenheims	2566
– freiwillige Zuwendungen an juristische Personen (Beilage 5) 2570 a) Fr.	2570
Spenden an politische Parteien (Beilage 5)	2580
– auf Einkommen von Lehrlingen und Studenten, max. Fr. 7'430.–	2581
 Aus- und Weiterbildungskosten, max. Fr. 12'000 auf Einkommen ausserhalb des Kantons (im Wallis nicht steuerpflichtig) 	2590
- dui Ellikollillien dussellidib des Kantons (iiii vvaiiis nicht stederphichtig) ————————————————————————————————————	2500
Steuerbares Nettoeinkommen (Rubrik 2400 abzüglich Rubrik 2510 bis 2590) ————————————————————————————————————	2600
Gesamtes zur Festsetzung des Steuersatzes massgebendes Einkommen	2610
6. DIREKTE BUNDESSTEUER	
Das steuerbare Einkommen für die Direkte Bundessteuer wird durch die Steuerbehörde berechnet und Ihnen mit der Ver	anlagung mitgeteilt.
7. KAPITALLEISTUNGEN BEZOGEN (Kapitalleistungen aus Vorsorge und für bleibende körperliche oder gesundheit	tliche Nachteile)
	010
Stederprincinge() 1. Neil 2. Jaule (Personskasse) 3aule 3a Andere Zamungsdatum.	020
Steuerpflichtige(r) 2: Nein 2. Säule (Pensionskasse) Säule 3a Andere Zahlungsdatum:	

Vermögen am 31. Dezember 2019 in der Schweiz und im Ausland

8. AKTIVEN			teuerwert		Steuerwert
Grundeigentum im Kanton (z	um Steuerwert per 31.12.2019 zu deklarieren)	31	1.12.2018 _{RL}	ubrik	31.12.2019
	de in der Wohngemeinde		2:	910	
=	güter in der Wohngemeinde			911	
 Betrieblich genutzte Gebäug 	de ausserhalb der Wohngemeinde			912	
- Betrieblich genutzte Grunde	güter ausserhalb der Wohngemeinde			913	
 Private Gebäude in der Woh 	nngemeinde			920	
 Private Grundgüter in der W 	Vohngemeinde			921	
 Private Gebäude ausserhalb 	der Wohngemeinde			922	
 Private Grundgüter ausserha 	alb der Wohngemeinde		23	923	
	etrieb des Steuerpflichtigen				
-	nge für Landwirtschaftsbetriebe)		30	010	
 Betriebsinventar des Steuerpf 	- flichtigen <i>(Maschinen, Werkzeuge, Fahrzeuge, Ei</i>	nrichtungen und Betriebsin	ventar usw.); 📖	020	
(Im Wertschriftenverzeichnis m	n gegenüber Kunden (Debitoren); Wertschriften u nit den Buchstaben E/F/PCE/PCF gekennzeichnet); k	Casse und andere Aktiven (ge	emäss Bilanz).	100	
Erbengemeinschaften, an Gesellsch	und Kommanditgesellschaften oder einfa aften, an familiären Betriebsgemeinschaften usw		elligurigeri ari 📖	100	
Nähere Bezeichnungen:					
Wertschriften und sonstige K gemäss Total des Wertschriftenverzei	(apitalanlagen (Beilage 3) ichnisses (nach Abzug der in Rubrik 3020 bereits a	ufgeführten Kapitalanlagen (des Betriebes) 3:	200	
Anderes Vermögen			33	300	
Privatfahrzeuge (Beschre	ibung):	Bargeld			
Gold / Edelmetalle	Sammlungen / Kunstwerke	Anderes:			
	entenversicherungen mit Rückkaufswert		liche Prämie		
ebensversicherungen und R	entenversicherungen mit Rückkaufswert			400	
ebensversicherungen und Ro /ersicherungsgesellschaft	entenversicherungen mit Rückkaufswert	ngssumme Rückkaufswert Jähr	3.	400	
ebensversicherungen und Ro /ersicherungsgesellschaft	entenversicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufjahr Versicherun	ngssumme Rückkaufswert Jähr	3.		
Lebensversicherungen und Roversicherungsgesellschaft Fotal Aktiven (Rubriken 2910 bit 19. PASSIVEN	entenversicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufjahr Versicherun — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	ngssumme Rückkaufswert Jähr	3:		
Lebensversicherungen und Ro /ersicherungsgesellschaft Fotal Aktiven (Rubriken 2910 bi 9. PASSIVEN — Schulden von Geschäftsbetrie	entenversicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufjahr Versicherun — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	ngssumme Rückkaufswert Jähr	3:	500	
Lebensversicherungen und Ro /ersicherungsgesellschaft Fotal Aktiven (Rubriken 2910 bit 9. PASSIVEN — Schulden von Geschäftsbetrie — Schulden von Landwirtschaft	entenversicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufjahr Versicherun is 3400) eben am 31.12.2019 (Beilage 4) csbetrieben am 31.12.2019 (Beilage 4)	ngssumme Rückkaufswert Jähr	3.	500	
Jebensversicherungen und Robbersicherungsgesellschaft Fotal Aktiven (Rubriken 2910 bl.) 9. PASSIVEN - Schulden von Geschäftsbetrie - Schulden von Landwirtschaft - Privatschulden am 31.12.201	entenversicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufjahr Versicherun is 3400) eben am 31.12.2019 (Beilage 4) ssbetrieben am 31.12.2019 (Beilage 4)	ngssumme Rückkaufswert Jähr	3: 3: 3: 3: 3: 3:	500 6 00 7 00	
Jebensversicherungen und Reserversicherungsgesellschaft Fotal Aktiven (Rubriken 2910 bit 19. PASSIVEN) Schulden von Geschäftsbetrie – Schulden von Landwirtschaft – Privatschulden am 31.12.201 – Sonderabzug	entenversicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufjahr Versicherun is 3400) eben am 31.12.2019 (Beilage 4) ssbetrieben am 31.12.2019 (Beilage 4) 19 (Beilage 4)	ngssumme Rückkaufswert Jähr	33 33 33 33 33	500 6 00 7 00 8 00	
Jebensversicherungen und Robbersicherungsgesellschaft Fotal Aktiven (Rubriken 2910 bl. 9. PASSIVEN - Schulden von Geschäftsbetrie - Schulden von Landwirtschaft - Privatschulden am 31.12.201 - Sonderabzug - Total Abzüge (Rubriken 3600)	entenversicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufjahr Versicherun is 3400) eben am 31.12.2019 (Beilage 4) esbetrieben am 31.12.2019 (Beilage 4) 19 (Beilage 4)	ngssumme Rückkaufswert Jähr	3: 3: 3: 3: 3: 4:	500 6 00 7 00 8 00 9 00	
Jebensversicherungen und Reisersicherungsgesellschaft Fotal Aktiven (Rubriken 2910 bit 19. PASSIVEN) - Schulden von Geschäftsbetrie - Schulden von Landwirtschaft - Privatschulden am 31.12.201 - Sonderabzug Total Abzüge (Rubriken 3600) Steuerbares Reinvermögen (Rubriken 3600)	entenversicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufjahr Versicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr Abschlussjahr Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr Abschlussjahr Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr Abschlussj	ngssumme Rückkaufswert Jähr	33 33 33 34 44	500	
Jebensversicherungen und Robbersicherungsgesellschaft Fotal Aktiven (Rubriken 2910 bl. 9. PASSIVEN - Schulden von Geschäftsbetrich Schulden von Landwirtschaft Privatschulden am 31.12.201 - Sonderabzug - Total Abzüge (Rubriken 3600) Steuerbares Reinvermögen (Rubriken 3600) - Vermögen in einem anderen	entenversicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufjahr Versicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr Abschlussjahr Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr Abschlussjahr Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr Absc	ngssumme Rückkaufswert Jähr	3: 3: 3: 3: 3: 4: 4: 4:	600 700 800 900 000 100 200 1	
PASSIVEN Schulden von Geschäftsbetrie Schulden von Landwirtschaft Privatschulden am 31.12.201 Sonderabzug Total Abzüge (Rubriken 3600 Steuerbares Reinvermögen (R Vermögen in einem anderen Vermögen im Ausland	entenversicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufjahr Versicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr	ngssumme Rückkaufswert Jähr	33 33 33 34 44 44	500	
PASSIVEN Schulden von Geschäftsbetrie Schulden von Landwirtschaft Privatschulden am 31.12.201 Sonderabzug Total Abzüge (Rubriken 3600 Steuerbares Reinvermögen (R Vermögen in einem anderen Vermögen im Ausland	entenversicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufjahr Versicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr Abschlussjahr Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr Abschlussjahr Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr Absc	ngssumme Rückkaufswert Jähr	33 33 33 34 44 44	600 700 800 900 000 100 200 1	
Privatschulden am 31.12.201 Sonderabzug Total Abzüge (Rubriken 3600) Total Abzüge (Rubriken 3600) Steuerbares Reinvermögen (Rubriken 3600) Total Abzüge (Rubriken 3600) Total Abzüge (Rubriken 3600) Steuerbares Reinvermögen (Rubriken 3600) Total Abzüge (Rubriken 3600) Total Aktiven (Rubriken 2910 bir	entenversicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufjahr Versicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr Abschlussjahr Ablaufswert Abschlussjahr	agssumme Rückkaufswert Jähr	33 33 33 34 44 44	500	
Jebensversicherungen und Reizersicherungsgesellschaft Fotal Aktiven (Rubriken 2910 bit 19. PASSIVEN) Schulden von Geschäftsbetrie Schulden von Landwirtschaft Privatschulden am 31.12.201 Sonderabzug Total Abzüge (Rubriken 3600) Steuerbares Reinvermögen (Rubriken 3600) Steuerbares Reinvermögen (Rubriken 3600) Steuerbares Reinvermögen (Rubriken 3600) Total Abzüge (Rubriken 3600) Steuerbares Reinvermögen (Rubriken 3600) Total Abzüge (Rubriken 3600) Steuerbares Reinvermögen (Rubriken 3600) Steuerbares Reinvermögen (Rubriken 3600) Total Abzüge (Rubriken 3600) Total Abzüge (Rubriken 3600) Total Abzüge (Rubriken 3600) Steuerbares Reinvermögen (Rubriken 3600) Total Abzüge (Rubriken	entenversicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufjahr Versicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufjahr Versicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufjahr Versicherungen is 3400) eben am 31.12.2019 (Beilage 4) geben am 31.12.2019 (Beilage	Summe Rückkaufswert Jähr Jähr Jähr Jähr Jübriken 4100 + 4200 + 43 KLUNG KOMMEN/Vermögen in do nein nein nein nein nein gin g	33 33 34 44 44 44 45 300) 44	600 700 800 900 000 100 200 300 400 En Jahr	
Jessensversicherungen und Rowersicherungsgesellschaft Fotal Aktiven (Rubriken 2910 bit 19. PASSIVEN) Schulden von Geschäftsbetrie Schulden von Landwirtschaft Privatschulden am 31.12.201 Sonderabzug Total Abzüge (Rubriken 3600) Steuerbares Reinvermögen (Rubriken 3600) Steuerbares Reinvermögen (Rubriken 3600) Total Abzüge (Rubrike	entenversicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufjahr Versicherungen mit Rückkaufswert Ablaufjahr Versicherungen in Ablaufjahr Versicherungen in Ablaufjahr Versicherungen bei stelle versicherungen mit Rückkaufswert Ablaufjahr Ablaufjahr Versicherungen mit Rückkaufswert Ablaufjahr Ablauf	Subriken 4100 + 4200 + 43 KLUNG Kommen/Vermögen in de	33 33 34 44 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	600 700 800 900 000 100 200 300 400	
Jersicherungsgesellschaft Fotal Aktiven (Rubriken 2910 bit 1999) 9. PASSIVEN Schulden von Geschäftsbetrie Schulden von Landwirtschaft Privatschulden am 31.12.201 Sonderabzug Total Abzüge (Rubriken 3600) Steuerbares Reinvermögen (Rubriken 3600) Steuerbares Reinvermögen (Rubriken 3600) Total Abzüge (Rubriken 3600) Steuerbares Reinvermögen (Rubriken 3600) Total Abzüge (Rubriken 3600) Total Abzüge (Rubriken 3600) Steuerbares Reinvermögen (Rubriken 3600) Total Abzüge (Rubriken 3600) Steuerbares Reinvermögen (Rubriken 3600) Total Abzüge (Rubriken 3600) Total Ab	entenversicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufjahr Versicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufjahr Versicherungen mit Rückkaufswert Abschlussjahr Ablaufjahr Versicherungen is 3400) eben am 31.12.2019 (Beilage 4) geben am 31.12.2019 (Beilage	Subriken 4100 + 4200 + 43 KLUNG Kommen/Vermögen in de nein janein jane	33 33 34 44 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	600 700 800 900 000 100 200 300 400	



Renten, Pensionen und andere Renten per 31.12.2019

Beilage 1

CANTON DU VALAIS KANTON WALLIS	Steuerp	flichtigen-Nr.:			Wohn	ort: _				
RANTON WALLIS	Name:_				Vornar	me: .				
AHV UND IV RI	ENTEN									
Art der Rente (AHV Steu	uerpflichtige(r)	1, AHV Steuerpflichtige(r) 2, I	V Steuerpflich	tige(r) 1, IV Steuerp	oflichtige(r) 2)	Bei	IV- Invalic	litätsgrad	Steuerpflichtige(r) 2	Steuerpflichtige(r) 1
Total der AHV und	IV Renten	des Steuerpflichtigen	2 sind in o	die Rubrik 600	a auf Seite	e 2 z	u übertr	agen		
		des Steuerpflichtigen						_		
Total del 71117 dila	- Tremeen	ues steuerpmentigen		are masim oo	dai seite					
RENTEN, PENSI	ONEN UN	ID LEIBRENTEN								
Name der Insti	tution	Art der Rente ¹	Beginn der Rente	Rente der Ehefrau in Fr.	Rente de Steuerpflicht in Fr.		Abzug Kantons- steuer in %	Abzug Direkte Bundesst. in %	Abzug für Kantonssteuer	Abzug für Direkte Bundessteuer
							/5	/5		
Total Renten der Ehe	frau zu über	tragen in Rubrik 610a a	uf Seite 2]					
Total Renten des Ste	euerpflichtig	en zu übertragen in Ru	brik 610 au	ıf Seite 2						
Total der Abzüge für	Renten, Per	nsionen, Leibrenten und	d andere Re	enten zu übertr	agen in Rub	orik 2	2530 auf	Seite 3		
Total der Abzüge für der Veranlagung mit		nsionen, Leibrenten un	d andere R	enten, festgese	etzt durch d	lie S1	teuerbeh	örde, wer	den Ihnen mit	
	oundene Selbstv	rorsorge, Leibrente, Kapitalab aus anderen Renten	findung, Rück	zahlung von Kapit	aleinlagen, Prä	ämien	rückzahlun	gen, Beitrag	srückzahlungen, Le	istungen aus reinen
ERWERBSAUSF	ALLENTS	CHÄDIGUNGEN								
Art (Militärversicherunge	an Enwerhsaust	allentschädigungen, Taggelde	rinkl IV-Tagg	elder)	on	Т	bis		Steuerpflichtige(r) 2	Steuernflichtige(r) 1
Are (iviiital versicherunge	.rr, Erwerbsaasie	ancinscribungungen, raggetael	iliki. IV lagge	v					Stederphientige(i) 2	steacrpmentige(i) 1
Total day Emyaybaaya	-f-lltk=	lianum man daa Chanamafii	alatiman 2 ai	india Bubai	k 720 a auf	C = : 4 =	2 öb			
		ligungen des Steuerpfli	_					_		
Total der Erwerbsa	usfallentsc	hädigungen des Steu	erpflichtig	gen 1 sind in c	lie Rubrik	720	auf Seite	e 2 zu üb	ertragen	
ANDERE LEISTU	JNGEN									
Andere Leistungen	(näher zu be	ezeichnen)							Steuerpflichtige(r) 2	Steuerpflichtige(r) 1
										-
Total der anderen	Leistungen	des Steuerpflichtige	n 2 sind in	die Rubrik 72	1a auf Sei	te 2	zu über	tragen		
Total der anderen	Leistungen	des Steuerpflichtige	n 1 sind in	die Rubrik 72	1 auf Seite	e 2 z	u übertı	ragen		





Liegenschaftsverzeichnis

Bemerkungen (Erbschaft, Kauf, Verkauf, Nutzniessung, Wohnrecht usw.)

*	per 31.12.2019				
CANTON DU VALAIS KANTON WALLIS	Steuerpflichtigen-Nr.:		Wohnort:		
	Name:		Vorname:		
		Bitte nummerieren Sie d	lie Liegenschaften <i>(haben</i>	Sie mehr als 4, so verwend	den Sie bitte ein neues Blatt,
BEZEICHNUNG		OBJEKT Nr.:	OBJEKT Nr.:	OBJEKT Nr.:	OBJEKT Nr.:
Standort Kanton oder	r Land				
	Lunu				
¹ Art der Liegenschaft	·				
Baujahr					
Kaufdatum der Liege	enschaft				
Verkaufsdatum der L	Liegenschaft				
² Anzahl Zimmer					
Fläche der Wohnung in I	m², Fläche der vermieteten Reben in m²				
bewohnt seit					
bewohnt bis					
LIEGENSCHAFTE	EN AUSSERHALB KANTON WA	LLIS			
_	kantonal (Steuerwert)				
⁴ Liegenschaften im Aus	land (Weisung in Wegleitung Rubrik 4300)_				
EINKOMMEN A	US LIEGENSCHAFTEN 2019				
Bruttoeigenmietwer	t der privat benutzten Liegenschaften				
Erträge der unmöbli	ert vermieteten Liegenschaften				
Erträge der möbliert	vermieteten Liegenschaften				
./. Abzug für möbl.	vermietete Liegenschaften (20%)	-	_	_	_
⁵ Erträge von vermiete	eten Objekten für geschäftliche Zwecke				
Mieten, Pachtzinsen,	, Baurechtzinsen usw				
Subventionen, Woh	nnbauförderung und andere Erträge				
Total Bruttoeinkomm	nen		1		
⁶ . /.Pauschalabzug		-	-	_	_
7./.effektive Unterhal	tskosten	-	-	-	_
Nettoeinkommen _					
¹ Wohnung, Haus, Villa, C ³ Liegenschaften Ausserka ⁵ Nur die effektiven Koster	antonal: Steuerwert Wohnsitzkanton	⁴ Liegenscha ⁶ Pauschalab	ften im Ausland: Marktw		ne wird nicht berücksichtigt 10 Jahre = 20%
(Die Totale der Zusatz	zblätter sind zu übertragen)	gem. detai	mercen benagen		
Nettoertrag aus Liege	enschaften im Kanton Wallis (zu übertra	gen in Rubrik 1110, S	Seite 2)		_
Nettoertrag aus Liege	nschaften gelegen in einem anderen Sc	hweizer Kanton (zu ü	bertragen in Rubrik 1	120, Seite 2)	
Nettoertrag aus Liegen	nschaften gelegen im Ausland (zu übertrag	gen in Rubrik 1130, Se	eite 2) (Weisung in We	gleitung Rubrik 1130) _	

Effektive Unterhaltskosten im Jahre 2019

Bitte die Unterhaltskosten auflisten und die Rechnungen (Kopien) beilegen.

Kosten infolge Umbau, Anbau usw., die einen Mehrwert zur Folge haben, können nicht zum Abzug zugelassen werden.

Datum	Firma und Art der Arbeiten	OBJEKT Nr.:	OBJEKT Nr.:	OBJEKT Nr.:	OBJEKT Nr.:
	Betriebskosten 1: (bitte Bestätigungen beilegen)				
	Wiederkehrende Kehrichtgebühren (ohne Sackgebühren)				
	Abwassergebühren				
	Heizungskontrolle, Brennerabonnement und Kaminfeger				
	Grundgebühren für Strom, Gas, Wasser usw.				
	Pauschalabzug anstelle der tatsächlichen Betriebskosten ohne Belege*, nicht für STWE (bitte ankreuzen)	1′000.–	1′000.–	1′000.–	1′000.–
	Betriebskosten 2: (bitte Bestätigungen beilegen)				
	Gebäudesachversicherungen (Feuer, Wasser usw.)				
	Grundstücksteuern				
	Gebäudehaftpflichtversicherung				
	Nebenkosten Hausverwaltung (ohne Heizung und Warmwasser)				
	Andere Unterhaltskosten: (bitte Bestätigungen beilegen)				
Total zu übertrage	n auf die Vorderseite unter effektive Unterhaltskosten				

Folglich ist dieser Pauschalabzug für Zweitwohnungen, Chalets, Alphütten, vermietete Wohnungen, vermietete Liegenschaften die von Dritten vorwiegend geschäftlich genutzt werden usw. nicht zulässig. Er ist ebenfalls nicht zulässig, wenn der Steuerpflichtige für seine Hauptwohnung die Nebenkosten der Hausverwaltung (STWE) geltend macht, denn diese oben genannten Betriebskosten sind in der Stockwerkeigentümerabrechnung enthalten.

^{*} Dieser Pauschalabzug gilt nur für die **Hauptwohnung**, welche vom Steuerpflichtigen und seiner Familie genutzt wird. Denn nur eine ausschliessliche Nutzung durch den Eigentümer rechtfertigt einen solchen Pauschalabzug.



Verzeichnis der Wertschriften und Kapitalanlagen Antrag auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer 2019

KANTONS- UND GEMEINDESTEUERN – DIREKTE BUNDESSTEUER

Beilage 3

Anderungen während des Jahres: Ankunft aus einem anderen Kanton am	Gemeinde:
1. WOHNSITZ Am 31. Dezember 2018	
Am 31. Dezember 2018	
Anderungen während des Jahres: Ankunft aus einem anderen Kanton am	2. HEIRAT ODER EINGETRAGENE PARTNERSCHAFT WÄHREND DES JAHRES 2019
Ende der Steuerpflicht: Wegzug ins Ausland am Todestag am 3. BETEILIGUNGEN AN KOLLEKTIV- UND KOMN 4. BESONDERE BEMERKUNGEN 5. VERANLAGUNG LOTTERIEGEWINNE Lotteriegewinne 2019 (Sport-Toto, Toto X, PMU usw.) Originalgev Anteil am Einzelgewinn, der Fr. 1'000'000 (Steuerfreibetrag) die nach dem BGS zugelassen sind, Anteil am Einzelgewinn, der Fr. 1'000'000 (Steuerfreibetrag) die nach dem BGS zugelassen sind, Einzelne Gewinne, die Fr. 1'000- (Steuerfreigrenze) übersteig und Geschicklichkeitsspielen zur Verkaufsförderung, und die Gewinne aus illegalen oder nicht bewilligten Spielen gemäss of Naturalgewinne, zum Beispiel Autos, Reisen usw. (mit dem MAbziehbar: grundsätzlich pauschal 5 % vom Gewinn, jedoch Bei Gewinnen aus Online-Casinos sind Spieleinsätze bis zu eir FOTAL: in der Steuererklärung unter Rubrik 1230 anzugeben Verrechnungssteuer (35%) auf Lotteriegewinne MILE Gewinne aus Lotterien, Glücksspielen und Geschicklichkeitsspielen in G. ERKLÄRUNG DES STEUERPFLICHTIGEN UND Ach bestätige hiermit die Richtigkeit der in diesem Verzeichnis und	Vorname Geburtsdatum
4. BESONDERE BEMERKUNGEN 5. VERANLAGUNG LOTTERIEGEWINNE Lotteriegewinne 2019 (Sport-Toto, Toto X, PMU usw.) Originalgeventeil am Einzelgewinn, der Fr. 1'000'000 (Steuerfreibetrag) die nach dem BGS zugelassen sind,	Ehemalige Adresse des Steuerpflichtigen 2
5. VERANLAGUNG LOTTERIEGEWINNE Lotteriegewinne 2019 (Sport-Toto, Toto X, PMU usw.) Originalgeven Anteil am Einzelgewinn, der Fr. 1'000'000 (Steuerfreibetrag) die nach dem BGS zugelassen sind,	DITGESELLSCHAFTEN
die nach dem BGS zugelassen sind,	
und Geschicklichkeitsspielen zur Verkaufsförderung, und die of Gewinne aus illegalen oder nicht bewilligten Spielen gemäss of Naturalgewinne, zum Beispiel Autos, Reisen usw. (mit dem Mabziehbar: grundsätzlich pauschal 5 % vom Gewinn, jedoch Bei Gewinnen aus Online-Casinos sind Spieleinsätze bis zu ein FOTAL: in der Steuererklärung unter Rubrik 1230 anzugeben Verrechnungssteuer (35%) auf Lotteriegewinne	steigt, aus der Teilnahme an Online-Casino-Spielen,
Naturalgewinne, zum Beispiel Autos, Reisen usw. (mit dem M Abziehbar: grundsätzlich pauschal 5 % vom Gewinn, jedoch Bei Gewinnen aus Online-Casinos sind Spieleinsätze bis zu ein TOTAL: in der Steuererklärung unter Rubrik 1230 anzugeben Verrechnungssteuer (35%) auf Lotteriegewinne	GS nicht unterstehen
6. ERKLÄRUNG DES STEUERPFLICHTIGEN UND A	vert anzugeben)
ch bestätige hiermit die Richtigkeit der in diesem Verzeichnis ı	
	ntrag gemachten Angaben, insbesondere, dass die Verrechnungssteuer von
Ort und Datum Unt	rift des Steuerpflichtigen 1 Unterschrift des Steuerpflichtigen 2

nicht unterliegend Total Franken ohne Rappen **Bruttoerträge** der Verrechnungssteuer **Entscheid** , 6a Total Franken ohne Rappen unterliegend **2**p , 5a x 35% (50% des Totals «PCE und PCF») Steuerwert am Total Franken ohne Rappen 31.12.2019 Vermögen 4a '-☐ Effektive Spesen ☐ Pauschal 1‰ Verwaltung Wertschriften (effektive Spesen gemäss ausgewiesenen Belegen oder bei Pauschalabzug 1 ‰ aber maximum Fr. 1'000.– der Ziffer 4-4a) Detailverzeichnis der Wertschriften und Guthaben 2019 Kosten Antrag auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer (35% des Totals der Kolonne 5) TOTALE ZU ÜBERTRAGEN (Vermögen in Rubrik 3200 / Erträge in Rubrik 1210) Saldierung Total «PCE und PCF»: Einkünfte aus Beteiligungen des Geschäftsvermögens. Abgang Verkauf **Total Aufwendungen für Wertschriften** (zu übertragen in Rubrik 1800)_ Datum Verfall ./. Rabatt 40% auf Code PP (Beteiligungen auf Privatvermögen). Antrag auf Rückerstattung des Steuerrückbehaltes **USA** (R-US) Eröffnung Zugang Datum Kauf Antrag auf pauschale Steueranrechnung (DA-1)_ Total Bruttovermögen und Bruttoerträge Beteiligungen aus Geschäftsvermögen Übertrag aus Ergänzungsblatt DA-1/R-US. Übertrag aus allfälligen Beiblättern (zu übertragen in Rubrik 2000) Zwischentotal der Erträge Genaue Bezeichnung der Vermögenswerte inkl. Konto-Nr., IBAN-Nr. oder Depot-Nr. PCF = Beteiligungen Geschäftsvermögen Steuerpflichtige(r) 2 Die Lotteriegewinne sind zwingend in Ziffer 5 auf der Vorderseite einzutragen. PP = Beteiligungen des Privatvermögens PCE = Beteiligungen Geschäftsvermögen Steuerpflichtige(r) 1 Für die im Jahre 2019 ausgegebenen, gekauften, verkauften oder zurückgegebenen Titel ist das genaue Ausgabe-, Bei anderen Vermögenswerten = Feld leer lassen = Geschäft des Steuerpflichtigen 2 = Geschäft des Steuerpflichtigen 1 Kauf- oder Rückkaufsdatum anzugeben. Valoren-Nr. Angaben der Codes = Sparkapitalien Stückwert Nennwert Wichtig codes



Schuldenverzeichnis per 31.12.2019

Beilage 4

* *	Steuerpflichtig	gen-Nr.:	Woh	nnort:	
ANTON DU VALAIS KANTON WALLIS	Name:		Vorr	name:	
PRIVATSCHULDE	N				
Name des G	läubigers	Konto-Nr.	Art der Schuld ¹	Schuldsaldo in Fr.	Zins in Fr. ²
			<u> </u>		
tal der Privatschuld	en zu übertragen	in Rubrik 3800 auf Sei	te 4	_ [
tal der privaten Sch	uldzinsen zu über	rtragen in Rubrik 1720	auf Seite 3		
ANDWIRTSCHA	FTSSCHULDE	N			
Name des G	läubigers	Konto-Nr.	Art der Schuld ¹	Schuldsaldo in Fr.	Zins in Fr. ²
					•
al der Landwirtsch	aftsschulden zu ü	bertragen in Rubrik 37	700 auf Seite 4	_	
al der Schuldzinsen	aus Landwirtsch	aft zu übertragen in Rı	ıbrik 1710 auf Seite 3		
SESCHÄFTSSCH	ULDEN / FREN	/IDKAPITAL			
Name des G		Konto-Nr.	Art der Schuld ¹	Schuldsaldo in Fr.	Zins in Fr. ²
Nume des e	ladbigeis	TKOTEG TVI.	7 tie der Seriala	Schalasalde III II.	2.113 111 11.
al dar Gaschäftssch	ulden zu ühertra	gen in Ruhrik 3600 auf	Seite 4]

¹ Privatkonto, Lohnkonto, Kontokorrent, Hypothek, Darlehen Dritter, Darlehen von eigener Gesellschaft, Baukredit, Konsumkredit.

² Leasingkosten und Kreditaktkosten sind nicht abzugsberechtigt. Baukreditzinsen sind nur bei der Kantonssteuer abziehbar.

³ Schuldzinsen und Kreditaktkosten von Geschäftsbetrieben werden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt. (Rubriken 100 – 100a – 150 – 150a)



Löhne und Berufsauslagen 2019

Beilage 5

* *	Steuerpflichtigen-Nr.:			
CANTON DU VALAIS	Name:		Vorname:	
KANTON WALLIS				
A. STEUERPFLICHT	ΓIGE(R) 1			
Allgemeine Angaben: Wohnort	Art und Dauer mit Besch Arbeitsort	läftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber	igung (gemäss Rubrik 310) von bis	Beschäftigungs- grad Nettolohn — — —
	Total der Löhne	ist auf die Ziffer 310 auf S	eite 2 der Steuererklärung	
1. Fahrkosten bis zum		limitiert auf max. Fr. 3'000	_	Lu ubertragen
	nittel (Zug, Bus usw.)			
Fahrrad/Motorrol	ler (<i>Fr. 700.– Jahr</i>)			
	,			
km pro Tag	X	Arbeitstage =	km à Fr	
Auto (bis Fr. 0.70	· ·			
		•	km à Fr	
		=	km à Fr	
Steht Ihnen für die Fa	ahrt vom Wohn- zum Arbei	tsort ein Geschäftsfahrzeug zu	· Verfügung? 🔲 Ja 🔛 Nein	
	_	Tage à Fr. 15.00 <i>(max. l</i>		
Kantine (verbilligt)		Tage à Fr. 7.50 <i>(max. l</i>	Fr. 1'600.–)	
3. Schichtarbeit		Tage à Fr. 15.00 <i>(max. l</i>	Fr. 3'200.–)	
4. Wochenaufenthalt:	Zeitraum von	b	is	
Zimmer: Fr	+ 2. Mahlze	eit:	Tage à Fr. 15.– max. Fr. 3'200.–) =
- ~	(3.0) Nottoloka	ro Jahr: mindostons Er. 2'000	höchstens Fr 4'000 –)	
S Ubride Rerutsausla	nen 13 % vom Nettolonn ni			
	-	ro Jani. minuestens Fl. 2 000.–,	•	
6. Verschiedenes (nähe	er zu bezeichnen):			
6. Verschiedenes (nähe	-		·	
	er zu bezeichnen):	ubrik 1910 auf Seite 3		
6. Verschiedenes (nähe Total der Berufsaus	er zu bezeichnen):	ubrik 1910 auf Seite 3		
6. Verschiedenes (nähe Total der Berufsaus Bemerkungen:	er zu bezeichnen):	ubrik 1910 auf Seite 3		
6. Verschiedenes (nähe Total der Berufsaus Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT	er zu bezeichnen):lagen zu übertragen in Ru	ubrik 1910 auf Seite 3		
6. Verschiedenes (nähe Total der Berufsaus Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben:	er zu bezeichnen):lagen zu übertragen in Ru	ubrik 1910 auf Seite 3		Beschäftigungs- grad Nettolohn
6. Verschiedenes (nähe Total der Berufsaus Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT	er zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru FIGE(R) 2 Art und Dauer mit Besch	ubrik 1910 auf Seite 3 aftigung und ohne Beschäft	igung (gemäss Rubrik 310a)	5 5
Total der Berufsaus Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben:	r zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru FIGE(R) 2 Art und Dauer mit Besch Arbeitsort	ubrik 1910 auf Seite 3 näftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber	igung (gemäss Rubrik 310a) von bis ————————————————————————————————————	grad Nettolohn — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Total der Berufsaus Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben:	r zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru FIGE(R) 2 Art und Dauer mit Besch Arbeitsort	ubrik 1910 auf Seite 3 näftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber	igung (gemäss Rubrik 310a)	grad Nettolohn — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Total der Berufsaus Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben: Wohnort 1. Fahrkosten bis zum	r zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru FIGE(R) 2 Art und Dauer mit Besch Arbeitsort Total der Löhne in Arbeitsort (DBG: Abzug	abrik 1910 auf Seite 3 äftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber st auf die Ziffer 310a auf S limitiert auf max. Fr. 3'000	igung (gemäss Rubrik 310a) von bis ————————————————————————————————————	grad Nettolohn zu übertragen
Total der Berufsaus Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben: Wohnort 1. Fahrkosten bis zum Öffentliche Verkehrsn	riger zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru riger Zu bezeichnen): Inger Zu übertragen in Ru riger Zu übertragen in Ru ri	ubrik 1910 auf Seite 3 näftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber st auf die Ziffer 310a auf S limitiert auf max. Fr. 3'000	igung (gemäss Rubrik 310a) von bis eite 2 der Steuererklärung	grad Nettolohn zu übertragen
Total der Berufsaus Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben: Wohnort 1. Fahrkosten bis zum Öffentliche Verkehrsn Park & Rail	rer zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru rige(R) 2 Art und Dauer mit Besch Arbeitsort Total der Löhne is a Arbeitsort (DBG: Abzug mittel (Zug, Bus usw.)	ubrik 1910 auf Seite 3 näftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber st auf die Ziffer 310a auf S limitiert auf max. Fr. 3'000	igung (gemäss Rubrik 310a) von bis	grad Nettolohn zu übertragen
Total der Berufsaus Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben: Nohnort 1. Fahrkosten bis zum Öffentliche Verkehrsn Park & Rail Fahrrad/Motorroll	r zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru rige(R) 2 Art und Dauer mit Besch Arbeitsort Total der Löhne in Arbeitsort (DBG: Abzug mittel (Zug, Bus usw.)	ubrik 1910 auf Seite 3 näftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber st auf die Ziffer 310a auf S limitiert auf max. Fr. 3'000	igung (gemäss Rubrik 310a) von bis ————————————————————————————————————	grad Nettolohn zu übertragen
Total der Berufsaus Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben: Wohnort 1. Fahrkosten bis zum Öffentliche Verkehrsn Park & Rail Fahrrad/Motorroll Motorrad/Scoote	r zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru la	abrik 1910 auf Seite 3 päftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber st auf die Ziffer 310a auf S limitiert auf max. Fr. 3'000	igung (gemäss Rubrik 310a) von bis ————————————————————————————————————	grad Nettolohn zu übertragen
Total der Berufsaus Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben: Wohnort 1. Fahrkosten bis zum Öffentliche Verkehrsn Park & Rail Fahrrad/Motorroll Motorrad/Scoote km pro Tag	r zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru rige(R) 2 Art und Dauer mit Besch Arbeitsort Total der Löhne is Arbeitsort (DBG: Abzug nittel (Zug, Bus usw.) ler (Fr. 700.– / Jahr) or (Fr. 0.40 / km)	abrik 1910 auf Seite 3 päftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber st auf die Ziffer 310a auf S limitiert auf max. Fr. 3'000	igung (gemäss Rubrik 310a) von bis ————————————————————————————————————	grad Nettolohn zu übertragen
Total der Berufsaus Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben: Wohnort 1. Fahrkosten bis zum Öffentliche Verkehrsn Park & Rail Fahrrad/Motorroll Motorrad/Scoote km pro Tag Auto (bis Fr. 0.70	r zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru r IGE(R) 2 Art und Dauer mit Besch Arbeitsort Total der Löhne is Arbeitsort (DBG: Abzug mittel (Zug, Bus usw.) ler (Fr. 700.– / Jahr) or (Fr. 0.40 / km) x / km)	ubrik 1910 auf Seite 3 näftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber st auf die Ziffer 310a auf S limitiert auf max. Fr. 3'000	igung (gemäss Rubrik 310a) von bis eite 2 der Steuererklärung :	grad Nettolohn zu übertragen
Total der Berufsaus Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben: Wohnort 1. Fahrkosten bis zum Öffentliche Verkehrsn Park & Rail Fahrrad/Motorroll Motorrad/Scoote km pro Tag Auto (bis Fr. 0.70 km pro Tag	r zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru r IGE(R) 2 Art und Dauer mit Besch Arbeitsort Total der Löhne is Arbeitsort (DBG: Abzug mittel (Zug, Bus usw.) ler (Fr. 700.– / Jahr) or (Fr. 0.40 / km) x / km) x	ubrik 1910 auf Seite 3 näftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber st auf die Ziffer 310a auf S limitiert auf max. Fr. 3'000 Arbeitstage =	igung (gemäss Rubrik 310a) von bis eite 2 der Steuererklärung : km à Fr km à Fr	grad Nettolohn zu übertragen
Total der Berufsaus Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben: Wohnort 1. Fahrkosten bis zum Öffentliche Verkehrsn Park & Rail Fahrrad/Motorroll Motorrad/Scoote km pro Tag km pro Tag km pro Tag km pro Tag	r zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru la	ubrik 1910 auf Seite 3 näftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber st auf die Ziffer 310a auf S limitiert auf max. Fr. 3'000 Arbeitstage = Arbeitstage =	igung (gemäss Rubrik 310a) von bis eite 2 der Steuererklärung : km à Fr km à Fr	grad Nettolohn zu übertragen
Total der Berufsaus Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben: Nohnort 1. Fahrkosten bis zum Öffentliche Verkehrsn Park & Rail Fahrrad/Motorroll Motorrad/Scoote km pro Tag km pro Tag km pro Tag Steht Ihnen für die Fa	r zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru r IGE(R) 2 Art und Dauer mit Besch Arbeitsort Total der Löhne is Arbeitsort (DBG: Abzug mittel (Zug, Bus usw.) ler (Fr. 700.– / Jahr) or (Fr. 0.40 / km) x y / km) x ahrt vom Wohn- zum Arbei	abrik 1910 auf Seite 3 läftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber st auf die Ziffer 310a auf S limitiert auf max. Fr. 3'000 Arbeitstage = Arbeitstage = tsort ein Geschäftsfahrzeug zu	igung (gemäss Rubrik 310a) von bis eite 2 der Steuererklärung : km à Fr. km à Fr. km à Fr. km à Fr. Ja Nein	grad Nettolohn zu übertragen
Total der Berufsaus Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben: Wohnort 1. Fahrkosten bis zum Öffentliche Verkehrsn Park & Rail Fahrrad/Motorroll Motorrad/Scoote km pro Tag Auto (bis Fr. 0.70 km pro Tag km pro Tag Steht Ihnen für die Fa	r zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru r GE(R) 2 Art und Dauer mit Besch Arbeitsort Total der Löhne is Arbeitsort (DBG: Abzug mittel (Zug, Bus usw.) ler (Fr. 700.– / Jahr) or (Fr. 0.40 / km) x y / km) x ahrt vom Wohn- zum Arbeitegung	abrik 1910 auf Seite 3 läftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber st auf die Ziffer 310a auf S limitiert auf max. Fr. 3'000 Arbeitstage = Arbeitstage = tsort ein Geschäftsfahrzeug zu Tage à Fr. 15.00 (max. I	igung (gemäss Rubrik 310a) von bis eite 2 der Steuererklärung : km à Fr. km à Fr. km à Fr. verfügung? Ja Nein Fr. 3'200.–)	grad Nettolohn zu übertragen
Total der Berufsaus Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben: Wohnort 1. Fahrkosten bis zum Öffentliche Verkehrsn Park & Rail Fahrrad/Motorroll Motorrad/Scoote km pro Tag Auto (bis Fr. 0.70 km pro Tag km pro Tag Steht Ihnen für die Fa	r zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru r GE(R) 2 Art und Dauer mit Besch Arbeitsort Total der Löhne is Arbeitsort (DBG: Abzug mittel (Zug, Bus usw.) ler (Fr. 700.– / Jahr) or (Fr. 0.40 / km) x y / km) x ahrt vom Wohn- zum Arbeitegung	abrik 1910 auf Seite 3 läftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber st auf die Ziffer 310a auf S limitiert auf max. Fr. 3'000 Arbeitstage = Arbeitstage = tsort ein Geschäftsfahrzeug zu	igung (gemäss Rubrik 310a) von bis eite 2 der Steuererklärung : km à Fr. km à Fr. km à Fr. verfügung? Ja Nein Fr. 3'200.–)	grad Nettolohn zu übertragen
Total der Berufsaus Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben: Wohnort 1. Fahrkosten bis zum Öffentliche Verkehrsn Park & Rail Fahrrad/Motorroll Motorrad/Scoote km pro Tag km pro Tag km pro Tag Steht Ihnen für die Fa	riger zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru riger Zu übertragen in	abrik 1910 auf Seite 3 läftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber st auf die Ziffer 310a auf S limitiert auf max. Fr. 3'000 Arbeitstage = Arbeitstage = tsort ein Geschäftsfahrzeug zu Tage à Fr. 15.00 (max. I	igung (gemäss Rubrik 310a) von bis eite 2 der Steuererklärung : km à Fr km à Fr km à Fr Verfügung?	grad Nettolohn zu übertragen
Total der Berufsauss Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben: Nohnort 1. Fahrkosten bis zum Öffentliche Verkehrsn Park & Rail Fahrrad/Motorroll Motorrad/Scoote km pro Tag Auto (bis Fr. 0.70 km pro Tag km pro Tag Steht Ihnen für die Fa	riger zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru riger Zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru riger (R) 2 Art und Dauer mit Besch Arbeitsort Total der Löhne is Arbeitsort (DBG: Abzug mittel (Zug, Bus usw.) ler (Fr. 700.– / Jahr) or (Fr. 0.40 / km) x x ahrt vom Wohn- zum Arbeitegung	abrik 1910 auf Seite 3 räftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber st auf die Ziffer 310a auf S limitiert auf max. Fr. 3'000 Arbeitstage = Arbeitstage = tsort ein Geschäftsfahrzeug zur Tage à Fr. 15.00 (max. III) Tage à Fr. 7.50 (max. III)	igung (gemäss Rubrik 310a) von bis eite 2 der Steuererklärung : km à Fr km à Fr km à Fr r Verfügung?	grad Nettolohn zu übertragen
Total der Berufsaus Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben: Nohnort 1. Fahrkosten bis zum Öffentliche Verkehrsn Park & Rail Fahrrad/Motorroll Motorrad/Scoote km pro Tag km pro Tag km pro Tag Steht Ihnen für die Fa 2. Auswärtige Verpflet Kantine (verbilligt) 3. Schichtarbeit 4. Wochenaufenthalt:	r zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru r IGE(R) 2 Art und Dauer mit Besch Arbeitsort Total der Löhne is Arbeitsort (DBG: Abzug mittel (Zug, Bus usw.) ler (Fr. 700.– / Jahr) or (Fr. 0.40 / km) x y ahrt vom Wohn- zum Arbeitegung er gung	abrik 1910 auf Seite 3 afftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber st auf die Ziffer 310a auf S limitiert auf max. Fr. 3'000 Arbeitstage = Arbeitstage = tsort ein Geschäftsfahrzeug zui Tage à Fr. 15.00 (max. ////////////////////////////////////	igung (gemäss Rubrik 310a) von bis eite 2 der Steuererklärung : km à Fr km à Fr km à Fr r Verfügung?	grad Nettolohn zu übertragen
Total der Berufsauss Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben: Nohnort 1. Fahrkosten bis zum Öffentliche Verkehrsn Park & Rail Fahrrad/Motorroll Motorrad/Scoote km pro Tag km pro Tag km pro Tag Steht Ihnen für die Fa 2. Auswärtige Verpfle Kantine (verbilligt) 3. Schichtarbeit 4. Wochenaufenthalt: Zimmer: Fr.	r zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru r IGE(R) 2 Art und Dauer mit Besch Arbeitsort Total der Löhne is Arbeitsort (DBG: Abzug mittel (Zug, Bus usw.) ler (Fr. 700.– / Jahr) or (Fr. 0.40 / km) x y ahrt vom Wohn- zum Arbei r gung	abrik 1910 auf Seite 3 häftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber st auf die Ziffer 310a auf S limitiert auf max. Fr. 3'000 Arbeitstage = Arbeitstage = tsort ein Geschäftsfahrzeug zu Tage à Fr. 15.00 (max. // Tage à Fr. 15.00 (max. // Tage à Fr. 15.00 (max. // Tage à Fr. 15.00 (max. // Tage à Fr. 15.00 (max. // Leit: be	igung (gemäss Rubrik 310a) von bis eite 2 der Steuererklärung : km à Fr km à Fr km à Fr km à Fr iverfügung?	grad Nettolohn zu übertragen
Total der Berufsauss Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben: Nohnort I. Fahrkosten bis zum Öffentliche Verkehrsn Park & Rail Fahrrad/Motorroll Motorrad/Scoote km pro Tag km pro Tag km pro Tag Steht Ihnen für die Fa 2. Auswärtige Verpfle Kantine (verbilligt) 3. Schichtarbeit Jimmer: Fr. 5. Übrige Berufsauslage	r zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru la	abrik 1910 auf Seite 3 afftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber st auf die Ziffer 310a auf S limitiert auf max. Fr. 3'000 Arbeitstage = Arbeitstage = tsort ein Geschäftsfahrzeug zui Tage à Fr. 15.00 (max. ////////////////////////////////////	igung (gemäss Rubrik 310a) von bis eite 2 der Steuererklärung : km à Fr km à Fr km à Fr km à Fr iverfügung?	grad Nettolohn zu übertragen
Total der Berufsauss Bemerkungen: B. STEUERPFLICHT Allgemeine Angaben: Wohnort 1. Fahrkosten bis zum Öffentliche Verkehrsn Park & Rail Fahrrad/Motorroll Motorrad/Scoote km pro Tag Auto (bis Fr. 0.70 km pro Tag km pro Tag Steht Ihnen für die Fa 2. Auswärtige Verpfle Kantine (verbilligt) 3. Schichtarbeit Zimmer: Fr. 4. Wochenaufenthalt: Zimmer: Fr. 5. Übrige Berufsauslag 6. Verschiedenes (nähe	r zu bezeichnen): lagen zu übertragen in Ru la	abrik 1910 auf Seite 3 näftigung und ohne Beschäft Arbeitgeber st auf die Ziffer 310a auf S limitiert auf max. Fr. 3'000 Arbeitstage = Arbeitstage = tsort ein Geschäftsfahrzeug zu Tage à Fr. 15.00 (max. // Tage à Fr. 15.00 (max. // Tage à Fr. 15.00 (max. // Tage à Fr. 15.00 (max. // Tage à Fr. 15.00 (max. // Tage à Fr. 15.00 (max. // Tage à Fr. 15.00 (max. // Limitiert auf max. Fr. 2'000/ Arbeitstage = Limitiert auf max. Fr. 2'000/ Beit:	igung (gemäss Rubrik 310a) von bis eite 2 der Steuererklärung : km à Fr km à Fr km à Fr km à Fr iverfügung?	grad Nettolohn zu übertragen

Andere Abzüge

PRÄMIEN UND VERSIC	HERUNGSBEITRÄGE SOWIE SPARZINSEN (gemäss Wegleitung)	
	enversicherungen (Bestätigungen müssen beigelegt werden)	
	enverzeichnis mit Code A	
Total während des Jahres bezal	hlte Prämien für Unfall- und Krankenversicherung	_
abzüglich Subventionen		
_	ik 2560 auf Seite 3	
Maximalabzüge: Ehepaare F oder unterstützte Person	Fr. 6'000.– / übrige Personen Fr. 3'000.– / pro Kind Fr. 1'090.–	
	RANKHEITSKOSTEN, WELCHE NICHT VON DER KRANKENKASSE ÜBERI	NOMMEN WURDEN
(inkl. Zahnarzt und Brillen)	und Pflegeheimen: Pauschalabzug von Fr. 40.– pro Tag (max. 365 Tage x Fr. 40 = Fr. 14'600.–) +	
Pauschalabzug für Personen m		
_	nkasse ist zu verlangen und beizulegen	
	(ohne Rezept) können nicht abgezogen werden .	
Tatsächliche Kosten:		
Rechnungsdatum:	Leistungserbringer:	Betrag netto:
Total zu übertragen in Rubri	ik 2565 a) Seite 3	
BEHINDERUNGSBEDING	GTE KOSTEN	
Pauschalahzüge möglich: (Be	escheinigung für Hilflosenentschädigung und / oder Arztzeugnis beilegen)	
	des leichten Grades = Fr. 2'500 / mittleren Grades = Fr. 5'000 / schweren Grades = Fr. 7'500	
Pauschalabzug für Personen m	it Zöliakie, Zystische Fibrose, Nierenerkrankungen und Gehörlosigkeit: Fr. 2'500.– +	
Tatsächliche Kosten:		
Rechnungsdatum:	Leistungserbringer:	Betrag netto:
Total zu übertragen in Rubri	ik 2565 b) Seite 3	
SPENDEN LIND FREIWII	LLIGE ZUWENDUNGEN AN JURISTISCHE PERSONEN	
Datum:	Bezeichnung der juristischen Person:	Betrag:
Datum.	bezeichnung der junstischen Ferson.	bellag.
_		
Total zu übertragen in Rubri	ik 2570 a) Seite 3	
SPENDEN UND FREIWII	LLIGE ZUWENDUNGEN AN POLITISCHE PARTEIEN	
Datum:	Bezeichnung der politischen Partei:	Betrag:

Total zu übertragen in Rubrik 2570 b) Seite 3



Beilage für Landwirtschaftsbetriebe 2019

Steuerpflichtigen-Nr.:	Wohnort:
Name:	Vorname:

Dieser Fragebogen muss von Landwirten ausgefüllt werden, die ihre Landwirtschaft im Nebenberuf ausüben und nicht buchführungspflichtig sind.

1) STEUERPFLICHTIGES VERMÖGEN

1.1) Viehhabe (Stand am 31.12.2019)

	Anzahl	STEUERWERT		
	Tiere	in Fr.	Total	
Kühe		2'100		
Rinder über 2 Jahre		2'000		
Rinder 1 bis 2 Jahre		1'300		
Aufzuchtskälber		550		
Mastvieh/Remonten		2'000		
Pferde		3'000		
Fohlen bis zu 1 Jahr		1'000		

Mutterschweine, Eber
Mastschweine
Ziegen und Schafe
Geflügel (ab 10 Stück)
Bienenvölker
Hirsche
Total zu übertragen in Rubrik 3010 (Seite 4

Anzahl	STEUERWERT			
Tiere	in Fr.	Total		
	350			
	220			
	150			
	10			
	150			
	400			

1.2) Bewegliches Betriebsvermögen (Material, Maschinen, Waren und andere Aktiven)

sind in Rubrik 3020 auf Seite 4 zu übertragen	Γ.,
Sind in Rubrik 3020 aur Seite 4 zu übertraden	FI.

NETTONORMEN FÜR KLEINBETRIEBE MIT VIEHHABE

Steuerpflichtige mit Viehhabe, die nicht buchführungspflichtig sind, können das landwirtschaftliche Einkommen ohne Belege nach Nettonormen deklarieren. Diese beinhalten unter anderem die landwirtschaftlichen Beiträge, die Löhne, die Abschreibungen, die bezahlten und einkassierten Zinsen und Pachtzinsen.

Folgende Normen sind anzuwenden:

Flachland Fr. 2'000.- pro GVE Hügelzone + Zonen I und II Fr. 1'500.- pro GVE Bergzonen III + IV Fr. 1'600.- pro GVE

Für die Eringerrasse reduziert sich diese Norm um 30% – Sofern diese Nettonormen angewendet werden, ist die Ziffer 4 dieser Beilage auszufüllen.

Löhne und Arbeiten durch Dritte:

2)

Bei Kollektivarbeiten (den Totalbetrag angeben und die Rechnungen beilegen).

Durch Dritte ausgeführte Maschinenarbeiten (den Totalbetrag angeben und die Rechnungen beilegen).

Die abgezogenen Löhne müssen mit der Abrechnung an die Sozialkassen übereinstimmen (Kopie der AHV-Abrechnung beilegen).

Für im Familienbetrieb mitarbeitende, minderjährige Kinder kann frühestens für die Zeit nach dem Schulaustritt ein Lohn angerechnet werden, insofern eine tatsächliche Mitarbeit nachgewiesen wird.

Pachtzinsen: (die Bestätigungen sind beizulegen)

Um den Abzug für Pachtzinsen geltend machen zu können, muss der Pächter die Adresse des Besitzers, den Betrag, die Fläche und die Gemeinde des Pachtlandes angeben.

Kinderzulagen: in Rubrik 220/220a zu deklarieren.

Schuldzinsen lastend auf Landwirtschaft: in Rubrik 1710 zu übertragen.

Buchführungspflichtig sind:

- Landwirte, deren jährliche Bruttoeinnahmen mehr als Fr. 75'000.- betragen (inkl. Direktzahlungen und Subventionen)
- Landwirte, die ihre Betriebe hauptamtlich bewirtschaften
- Landwirte, die beantragen, nach dem tatsächlichen Landwirtschaftseinkommen besteuert zu werden
- Landwirte, die eine Rückstellung für eine Wertverminderung von landwirtschaftlichem Boden geltend machen

Wenn immer möglich, sollte das landwirtschaftliche Einkommen von derjenigen Person versteuert werden, welche den Landwirtschaftsbetrieb bewirtschaftet. Im Zweifelsfall ist das landw. Einkommen in der Kolonne «Steuerpflichtiger» einzutragen.

3) ERMITTLUNG DES EINKOMMENS AUS LANDWIRTSCHAFT

Nur für Betriebe, die nicht buchführungspflichtig sind. Dieses Formular ist auszufüllen ab 1 GVE bzw. 6 Schafen oder Ziegen. Subventionen sind zu 100% steuerbar.

Kulturen Viehwirtschaft/Diverse	(A) Einnahmen in Fr.	(B) Einheit, Anzahl GVE oder Bruttokosten	Einheit, Abzug je GVE oder Prozent- satz der Betriebs- kosten	(C) Total der Betriebs- kosten	Nettoeinkommen 2019 (A abzüglich C)
a Rebbau inkl. Tafeltrauben (eigene Reben)		m ²	B x 1.20 pro m ²		
b Rebbau inkl. Tafeltrauben (gemietete Reben)		m ²	B x 0.95 pro m ²		
C Obstbau			35 % von A		
d Gemüse und Beeren			40% von A		
e Ackerbau			45% von A		
f Kartoffeln			45% von A		
g VIEHWIRTSCHAFT					
Braunvieh/Fleckvieh (Milch, Milchprodukte und Kälber)		GVE	B x 2'750.—		
Eringerrasse (Milch, Milchprodukte und Kälber)		GVE	B x 2'550.—		
Ohne Handelsmilchproduktion (Fleisch und Mastvieh)		GVE	B x 2'000.—		
Ziegen und Schafe (Milch)		Einheit	B x 500.—		
Ziegen und Schafe (Fleisch)		Einheit	B x 300.—		
Anderes Vieh			50% von A		
h Bienenzucht		Völker	B x 280.—		
i Naturalbezüge für Familie und Angestellte <i>(siehe Wegleitung)</i>					
Futtergetreide- und Holzverkauf			50% von A		
k Arbeiten für Dritte ohne Maschinen, Personalmiete					
Arbeiten für Dritte mit Maschinen			50% von A		
m Pachtzinsen					
n DIREKTZAHLUNGEN, SUBVENTIONEN, DIVERSE ENTSCHÄDIGUNGEN					
Total Einnahmen					Betriebskosten (Total Buch-
Betriebskosten					stabe C)
D Löhne und Sozialleistungen			100% von B		
Maschinenarbeit durch Dritte			50% von B		
q Kollektivarbeiten			35% von B		
Pachtzinsen und Sömmerungskosten			100% von B		
Reparatur von Rebmauern			100% von B		
t Andere Betriebskosten <i>(zu belegen)</i>			100% von B		

LANDWINISCHAFILICHES EINKOWINIEN OHNE AHV-BEITRAGE UND FINA

(Total der Einnahmen abzüglich Buchstaben o-t)

4) ERMITTLUNG DES LANDWIRTSCHAFTLICHEN EINKOMMENS FÜR KLEINBETRIEBE MIT VIEHHABE

Viehhaltung/Viehart	Anzahl GVE	Flachland (zutreffendes ankreuzen)	Hügelzone + Zonen I und II (zutreffendes ankreuzen)	Bergzonen + Zonen III und IV (zutreffendes ankreuzen)	Nettoeinkommen
u Eringerrassev Andere		1'400 2'000	1'050 1'500	1'120 1'600	
Total gemäss Nettonormen (Buchstaben u+v)					
Gesamttotal zu übertragen in Rubrik 210 und	d/oder 210a		Ge	esamttotal (3+4)	
			Anteil Steu	erpflichtige(r) 2	

N.B. Sämtliche Einnahmen müssen belegt werden (Weinernte, Obstverkäufe usw.).
 Die geltend gemachten Betriebskosten (siehe Buchstaben o-t) müssen nachgewiesen werden.
 Der Abzug für die Reparatur von Rebmauern wird akzeptiert, insofern es sich nicht um neue Mauern handelt.
 Umbruchkosten von Reben können abgezogen werden, mit Ausnahme von hinzugefügtem Humus/Land.



FRISTVERLÄNGERUNGSGESUCH FÜR DIE ABGABE DER STEUERERKLÄRUNG

Sehr geehrte Damen und Herren

L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihre Steuererklärung bis zu dem auf der ersten Seite der Steuererklärung aufgeführten Datum einzureichen, haben Sie die Möglichkeit eine Fristverlängerung bis am zu verlangen.

Diese Verlängerung wird Ihnen gewährt, wenn Sie mit dem untenstehenden Einzahlungsschein die vom Staatsrat festgelegte Bearbeitungsgebühr von Fr. 20.– bis spätestens am 31. März 2020 überweisen. Mit diesem Vorgehen wird Ihnen die oben erwähnte Frist automatisch gewährt. Ein schriftliches Gesuch ist nicht mehr nötig; die Zahlung allein ist massgebend.

Wenn Sie Ihre Steuererklärung durch einen Vertreter ausfüllen lassen, hat dieser die Möglichkeit eine Fristverlängerung zu verlangen. In diesem Fall benötigen Sie den Einzahlungsschein nicht. Für weitere Auskünfte wollen Sie sich bitte direkt an Ihren Vertreter wenden.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir den Steuerpflichtigen, welche die Steuererklärung nicht in der festgesetzten Frist abgeben und die kein Fristverlängerungsgesuch einreichen, nach dem Verfalldatum eine Mahnung zustellen werden. Diese Mahnung enthält eine letzte Frist. Nach Ablauf dieser Frist muss eine Ordnungsbusse ausgesprochen werden.

In der Hoffnung, Ihnen mit diesem Verfahren der Fristverlängerung die Arbeit zu erleichtern, grüssen wir Sie freundlich.

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	Einzahlung Giro	Versement Virement	Versamento Girata
Einzahlung für/Versement pour/Versamento per	Einzahlung für/Versement pour/Versamento per	Keine Mitteilungen anbringen Pas de communications Non aggiungete comunicazioni	ASSI - 61.70
		Referenz-Nr./N° de référe	nce/N° di riferimento
Konto / Compte / Conto CHF Einbezahlt von / Versé par / Versato da	Konto / Compte / Conto CHF	Einbezahlt von / Versé par / Versato da	
	609		442.06